

Johannes Kirschenbauer

† 23. September 1878; * 31. Oktober 1958

Pfarrer in Werdau 1909

1904 (25. Jul.) Priesterweihe in München und Kaplan Leipzig-Lindenau, 1909 Pfarrer in Werdau, 1931 zugleich Erzvikar im Erzpriestersprengel Zwickau, Geistlicher Rat ad honorem.

Zusatz:

Nach dem Schematismus von 1947 wurde Kirschenbauer 1909, nach dem Schematismus von 1950 1910 Pfarrer in Werdau. Kirschenbauer wird im Meißener Schematismus von 1958 letztmals erwähnt.

Quellen:

JUNG, Christian (Hg.), Pfarrer Kirschenbauer. Ernstes und Heiteres, Leipzig [1965].

Literatur:

Handbuch für das Bistum Meißen auf das Jahr 1931, Bautzen 1931, S. 22, 31.

Schematismus des Bistums Meissen, Leipzig 1958, S. 10, 41, 45.

Schematismus des Bistums Meissen, Bautzen 1947, S. 22 f.

GND-Nr. [106038400](https://n-termini.gnd.org/gnd/106038400)

Empfohlene Zitierweise:

Johannes Kirschenbauer, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 242, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/106038400. Letzter Zugriff am: 25.09.2022.